

CDU Wahlversammlung am 15.01.2016 – Rechenschaftsbericht Legislaturperiode 2014/15 | CDU- Stadtverband Lichtenstein

Liebe Freunde, meine sehr geehrten Damen und Herren, werte Gäste,

vor ca.2 Jahren, genau am 05. 12. 2013 haben die Mitglieder unseres Stadtverbandes, zugleich im Rahmen einer Weihnachtsfeier einen neuen Vorstand gewählt.

Dieser neue Vorstand hat sich neben anderen das Ziel gestellt, die seit dem Jahr 2012 praktizierte gute Öffentlichkeitsarbeit in Form öffentlicher CDU Veranstaltungen, mit aktuell ansprechenden Themen und guten Referenten fortzusetzen.

Auch die gewachsene Verbundenheit im gemeinsamen Handeln zwischen Stadtverband und Fraktion galt es weiterzuführen. Letzteres erfolgte konsequent, indem vor den jeweiligen Stadtratssitzungen gemeinsam die Schwerpunkte durchgesprochen wurden.

Christliche Moral und Ethik sowie Nächstenliebe sind die Wirkungsmechanismen, die uns als Christliche Demokraten auszeichnen müssen, weil die Verpflichtung daraus aus dem „C“ unseres Parteinamens resultiert.

Christen aus der frommen Enthaltensamkeit dorthin zu bewegen, wo „Verantwortung vor Gott und den Menschen“ gelebt wird, war und ist auch weiterhin unser Ziel.

Weil mir persönlich dieses Thema, als bekennender Christ, sehr wichtig ist, habe ich im Kirchenboten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Ausgabe Januar 2014, einen entsprechenden Beitrag veröffentlicht.

Wir sind sehr dankbar, dass wir in unserem Pfarrer der ev. Luth. Kirchgemeinde Herrn Reiner Mitzschke, einen aufrichtigen und kompetenten Partner haben, der offen ist, in erster Linie für geistige, aber auch für gesellschaftliche und politische Sachthemen.

In Fortsetzung unserer öffentlichen CDU Veranstaltungen unter dem Bibelwort:

„Suchet der Stadt Bestes...“ und besonders auch in Vorbereitung auf die Stadtrats- und Ortschaftsrats- Wahlen am 25. Mai 2014 haben wir am 05. Februar 2014 im Parkschlösschen die Nominierungsveranstaltung, mit der gleichen Tagungsleiterin wie heute [Landtagsabgeordnete Ines Springer – Anm. der Red.], durchgeführt.

Die Anzahl der CDU- Kandidaten für den Stadtrat Lichtenstein betrug 15, für den Gemeinderat Heinrichsort 8 und für den Gemeinderat Rödlitz 7.

Im Zeitraum Januar bis Mai 2014 erfolgten mit Unterstützung unseres Bürgermeisters Wolfgang Sedner durch ein aktives Team, in dem besonders Carsten Ehrig und Claudia Schmidt Herausragendes leisteten, alle Vorbereitungsarbeiten einschließlich Wahlprogrammerstellung für die Wahlen am 25.Mai 2014.

Zwischenzeitlich wurde am 5. März 2014 im Parkschlösschen eine öffentliche CDU- Veranstaltung mit Polizeirat Dr. Jörg Petermann und Polizeihauptkommissar Mathias Urbansky zum Thema „Kriminalität und Prävention“, bezogen auf unserem Landkreis und die Stadt Lichtenstein, durchgeführt.

Am 16. Mai 2014 hatten wir unseren Bundestagsabgeordneten Marco Wanderwitz zu einem Bürgerstammtisch in das Parkschlößchen eingeladen, wo Bundespolitik hautnah erlebt werden konnte.

Die Stadtrats- und Ortschaftsrats -Wahlen am 25. Mai 2014 führten mit 9 Sitzen im Stadtrat zu einem Sieg der Freien Wähler.

Mit 6 Sitzen wurde die CDU zweitstärkste Kraft. (2009 erreichte sie 7 Mandate.) Abgeschlagen folgten SPD mit 4 und die Linke mit 3 Mandaten. In den Ortsteilen Heinrichsort war die CDU mit 8, von insgesamt 8 Sitzen, und in Rödlitz mit 5 von insgesamt 8 Sitzen erfolgreich.

Trotz einem überzeugenden klaren Wahlprogramm und einen aktiven Wahlkampf unserer Freunde, haben die Bürger unserer Stadt den politischen Wechsel gewollt.

Wie sich dies in den kommunalpolitischen Entscheidungen äußerst negativ auswirkt – es sei nur an die Blockade unseres Sportentwicklungskonzeptes und an die Errichtung des Kunstrasenplatzes in Heinrichsort erinnert – werden die Menschen in unserer Stadt auch in Zukunft hautnah zu spüren bekommen.

Am 18. Juni 2014 organisierten wir die nächste öffentliche CDU Veranstaltung mit Karin und Frieder Demmler vom Lebenshaus e.V. zum Thema: „Vernachlässigung und Gewalt gegen Kinder“ und setzten uns anschließend mit dem Streetworker und Coach Christoph Uhlmann vom Blauen Kreuz, mit dem Thema „Hilfe und Schutz vor Gefahren durch Alkohol und Drogen“ auseinander.

Auch zu dieser Veranstaltung war eine hohe Gästebeteiligung zu verzeichnen.

An dieser Stelle muss die aktive Begleitung durch die Heimatzeitung „Freie Presse“ hervorgehoben werden, die uns in sachlicher und realistischer Form, insbesondere durch die Lokalredakteurin Frau Uta Pasler, begleitete.

Der 9. Juli 2014 war für uns Anlass zum Aufruf für Unterstützung und Hilfe sowie einer Spendenaktion für die vom Großbrand betroffenen Hausbewohner des Gebäudes „Lehrerburg“ Webendorfer Str.7.

Der 25. August 2014 soll hier als trauriges Ereignis erwähnt werden, haben wir doch an diesem Tag Abschied nehmen müssen, von unserem langjährigen CDU Fraktionsvorsitzenden seit der friedlichen Revolution 1989/90 und Chefarzt Dr. Roland Müller.

Am 27. August 2014 hatten wir zu einer weiteren öffentlichen CDU Veranstaltung unsere Landtagsabgeordnete Frau Ines Springer, in ihrer Funktion als verkehrspolitische Sprecherin der CDU Fraktion im Sächsischen Landtag zu Gast.

Themen waren hier: Verkehrsprojekte, insbesondere der Ausbau der S255 - Hartensteiner Straße sowie

Antworten auf die Fragen: - Was wurde erreicht?
- Wo klemmt der Schuh?
- Was sind die künftigen Ziele?

Da in diesem Zeitraum die Wahlen der Ortsvorsteher durch die Ortschaftsräte in Heinrichsort und Rödlitz durchgeführt wurden, konnten wir mit Freude zur Kenntnis nehmen, dass unsere Freunde Annett Richter als Nachfolgerin von Jürgen Brunn und Peter Appelt in seiner bisherigen Funktion bestätigt wurden.

Auch an der letzten öffentlichen Veranstaltung unseres CDU Stadtverbandes, die wir gemeinsam mit dem Arbeitskreis Kommunalpolitik des Landesverbandes Landeskirchlicher Gemeinschaften und dem Evangelischen Arbeitskreis der CDU im Bethlehemstift Hohenstein-Ernstthal durchführten, gab es eine überregionale große Teilnehmerzahl. Als Referenten sprachen die Mitglieder des Deutschen Bundestages Frank Heinrich (CDU) und Josip Juratovic (SPD) zum Thema „Migration und Integration“.

Die Aktivitäten im Jahr 2014 fanden mit unserer Weihnachtsfeier am 18. Dezember ein Ende. Mit einer kurzen Jahresrückschau und einer Andacht zum Sinn des Weihnachtsfestes durch unseren Pfarrer Reiner Mitschke, in Verbindung mit einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte „Stadt Dresden“ klang diese letzte Zusammenkunft aus.

Liebe Freunde, sehr geehrte Anwesende, werte Gäste,
gestatten Sie mir, um das Ganze zu straffen, dass ich die im Jahr 2015 erfolgten Geschehnisse und Aktivitäten in 10 Punkten nenne und kurz kommentiere.

1. | Februar / März 2015

Ein vom Vorstand des CDU –Stadtverbandes berufenes Team beginnt mit der Vorbereitung für die Bürgermeisterwahl am 7. Juni 2015.

2. | 20. März 2015 – St.-Laurentiuskirche

Gemeinsam mit der ev.- luth. Kirchgemeinde hat der CDU- Stadtverband den bekannten ehemaligen Landesjugendpfarrer in der damaligen DDR, Herrn Dr. Theo Lehmann eingeladen. Thema: „Wider das Vergessen – vom Unrechtsstaat mit Stasi zur Freiheit und Demokratie – ein Tatsachenbericht!“

In einer beeindruckenden Rede über die unmenschlichen Methoden dieser verbrecherischen Organisation „Stasi“ wurde den sehr zahlreich erschienen Zuhörern schlimme, von dem Referenten persönlich erlebte Geschehnisse vermittelt.

3. | 17. April 2015 – Nominierungsveranstaltung im Cafe' Vogel

Die Beigeordnete Frau Dagmar Hamann wird von den anwesenden CDU – Mitgliedern mit einem Votum von 100 % als Bürgermeisterkandidatin der CDU gewählt.

4. | 29. April 2015 – Vorstellung des Wahlprogramms im Parkschößchen

In einer öffentlichen CDU – Veranstaltung stellt die Beigeordnete Frau Dagmar Hamann ihr Wahlprogramm vor und gibt Erläuterungen zu gestellten Fragen.

5. | Monat Mai – 4. Juni 2015 – Wahlkampf

In insgesamt sechs Wahlveranstaltungen in Lichtenstein, Rödlitz und Heinrichsort mit Bürgerversammlungen, Info- Ständen und Podiumsdiskussionen wurden den Bürgern, mit teilweiser Beteiligung des Landratskandidaten Dr. Christoph Scheurer, die Schwerpunkte des Wahlprogramms erläutert.

6. | 7. Juni 2015 – Wahltag

Die Bürger der Stadt Lichtenstein haben gewählt.

Trotz einem klaren und überzeugenden Wahlprogramm und einem fairen, soliden Wahlkampf unserer CDU- Kandidatin und ihrem Team, hat sich die Bevölkerung unserer Stadt mit seinen Ortsteilen für einen Wechsel in der Kommunalpolitik entschieden.

7. | 23. Juni 2015 – Auswertung des Wahlergebnisses

Der Vorstand und die Fraktion der CDU –Lichtenstein haben das Wahlergebnis analysiert. Im Ergebnis resultiert, dass sowohl die Aktivitäten des Wahlkampfteams als auch der Inhalt des Wahlprogramms in einer guten Qualität erfüllt wurden.

Die Stimmung in der Bevölkerung war, wie auch in einigen anderen Kommunen unserer Region, von einem Politikwechsel gekennzeichnet. Dieser demokratische Prozess ist grundsätzlich zu akzeptieren.

Die Zukunft wird zeigen, ob aus diesem Politikwechsel Qualitätsverluste zu verzeichnen sind, die Auswirkungen auf Führung, Stabilität und Sicherheit der künftigen Kommunalpolitik haben. In diesem Zusammenhang ist zweifelsfrei festzustellen, dass die Antwort auf die Frage nach der kommunalpolitischen Erfahrung klar und eindeutig auf die CDU –Kandidatin und Beigeordnete Frau Dagmar Hamann hinweist.

Wir werden deshalb als CDU –Stadtverband und –Fraktion im Stadtrat unseren klaren Standpunkt öffentlichkeitswirksam vertreten, um den Anspruch „Suchet der Stadt Bestes“...(die Bibel, Jeremia 29/7), gerecht zu werden.

Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Werbung neuer Mitglieder für unseren CDU – Stadtverband zu. Erste positive Ergebnisse haben sich schon eingestellt.

So haben unsere Reihen gestärkt:

- Herr Jan Schuster (JU)
- Frau Annett Richter (Ortsvorsteherin Heinrichsort)
- Frau Dagmar Hamann (Beigeordnete)
- Herr Dirk Uhlmann (Vors. Kreisvorstand ev.-luth. Kirchgemeinde)
- Herr Christian Rochlitzer (Mitgl. CDU-Stadtratsfraktion und aktiv im GCL)

Unseren neuen Mitgliedern wünschen wir Kraft, Gesundheit und Gottes Segen bei ihrem aktiven Wirken zum Wohle unserer Stadt und ihrer Menschen.

8. | 31. Juli 2015 – Verabschiedung von Bürgermeister Wolfgang Sedner

Nach seiner 25.-jährigen Amtszeit wurde in einer würdigen und feierlichen Form im Daetz – Centrum Bürgermeister Wolfgang Sedner verabschiedet. Bürgermeister Sedner hat ein viertel Jahrhundert in „Amt und Würde“ Stadtgeschichte geschrieben und stets dem Gemeinwohl, also den Belangen der Bürger unserer Stadt gedient. Für seine großen Leistungen, sein unermüdliches mit Intelligenz, Sachverstand und Umsicht geprägtes Wirken gebührt ihm unsere Hochachtung.

9. | 30. Oktober 2015–Gedankenaustausch zum Flüchtlings- und Asylproblem

Im Lutherhaus der ev.-luth. Kirchgemeinde Lichtenstein wurde von der CDU-Ortsgruppe in Verbindung mit der Kirchgemeinde zu einem Gedankenaustausch eingeladen, um konkrete Fragen zum Asyl- und Flüchtlingsthema zu beantworten. Zu dieser Veranstaltung, an der zahlreiche Bürger anwesend waren, wurden vom Landrat Dr. Christoph Scheurer exakte und stichhaltige Informationen gegeben sowie die Situation und die Anforderungen, die auf unseren Landkreis zukommen, erläutert.

10. | 9. November 2015 – 100 Tage neuer Bürgermeister Thomas Nordheim

Nach hundert Tagen im Amt versuchte der neue Bürgermeister in einer Einwohnerversammlung eine positive Bilanz zu ziehen. Neben dem angekündigten Kassensturz und dem Vorwurf des in der Vergangenheit nicht sachgerechten Einsatzes investiver Schlüsselzuweisungen, deren Verwendung in den genehmigten Haushalten der vergangenen Jahre verankert waren und keiner persönlichen Bereicherung unterlagen, wurden in alphabetischer Reihenfolge Aktivitäten lapidar vorgetragen, deren Aussagekraft in keinsten Weise anspruchsvolle Zielstellungen, bezogen auf die weitere kommunalpolitische Stadtentwicklung, beinhalteten. Dem Vorgetragenen fehlte es an Visionen.

So hätten wir als CDU – Fraktion und auch die anwesenden Bürger Antworten auf die Fragen erwartet:

- Wie ist der Stand und die Terminplanung des Ausbaus der Hartensteiner- Straße?

Die Bürger unserer Stadt haben ein Recht, zeitlich angemessen über die auf ´sie zukommenden hohen verkehrstechnischen Belastungen zwischen „Großer Brücke und Krankenhaus“ informiert zu werden!

- Wann beginnt der Ausbau des Stadions in Lichtenstein mit Kunstrasenplatz, Beleuchtungsanlage etc.?

Dem zahlenmäßig größten Verein SSV Fortschritt Lichtenstein, der eine großartige gesellschaftspolitische Arbeit leistet, indem er junge Menschen von der Straße weg in eine sinnvolle Richtung lenkt, ist in Verbindung mit dem Schulsport das Versprechen

einzulösen, das Stadion den Bedürfnissen einer zeitgemäßen zweckentsprechenden Gestaltung herzurichten.

- Wann beginnt der Bau des Kunstrasenplatzes in Heinrichsort und wie sieht die Terminkette bis zur Fertigstellung aus?

Der OT Heinrichsort und seine Sportler wissen, dass die finanziellen Mittel für den Kunstrasenplatz gesichert und abrufbar vorliegen. Sie haben ein Recht über den Zeitplan der Realisierung informiert zu werden.

Wir werden als CDU – Fraktion der Realisierung dieser 3 Schwerpunkte die höchste Priorität beimessen.

Im zweiten Teil der Bürgerfragestunde stand das Problem Asyl in Lichtenstein auf der Tagesordnung. Die Maßnahmen und Fakten dazu wurden durch die Vertreterin des Landrates, Frau Bretschneider, korrekt vorgetragen.

11. | 01.12. 2015 – Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier – CDU-Stadtverband im Cafe' Vogel

Nach der Begrüßung aller anwesenden Mitglieder und Freunde unseres Stadtverbandes durch den Vorsitzenden erfolgte ein kurzer Jahresrückblick über die wesentlichsten Ereignisse des Jahres 2015.

Im Anschluss stimmte Pfarrer i.R. Roland Seibt die Anwesenden in seiner lockeren Art mit der Weihnachtsbotschaft auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Lustige Beiträge von Mitgliedern trugen zu einer stimmungsvollen, adventlichen Atmosphäre bei.

Ein herzliches „Dankeschön“ gilt unseren Gastgebern Frank Vogel und seiner Gattin für die nette Bedienung mit guten Essen und Trinken! Das gilt auch für die heutige Veranstaltung!

Meine Damen und Herren, liebe Freunde und Gäste,

damit bin ich am Ende meiner Ausführungen. Im Anschluss wird Carsten Ehrig, als Kreisgeschäftsführer uns einen Überblick über die Finanzsituation geben.

Wie Sie alle wissen, gebe ich den Staffelstab des Vorsitzenden heute ab und trete auch im neuen Vorstand nicht wieder an.

Ich danke meinen bisherigen Mitstreitern Carsten Ehrig und Claudia Schmidt, die mir als Vertreter immer den Rücken freigehalten haben, ich danke Claus Hofmann, der alle unsere ca.45 Mitglieder in den letzten 4 Jahren meines Wirkens als Vorsitzender, mit Geburtstags- und Festtagskarten beglückwünscht hat, ich danke Rico Beckert und Peter Appelt für wertvolle konstruktive Ratschläge und persönliche Aktivitäten im Wahlkampf und ich danke Gerhard Warnat, der immer bereit war, uneigennützig für jede Veranstaltung über 200 Einladungen zu drucken und versandfertig zu machen sowie die Aktualität der Mitgliederübersichten zu gewährleisten.

Ihnen allen, die aktive Mitglieder unserer Ortsgruppe sind, gilt mein besonderer Dank für Ihre Treue und Unterstützung.

Dem neuen Vorstand wünsche ich ein geschlossenes abgestimmtes Auftreten, gegenseitige Unterstützung, Offenheit, Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit, Kraft, Freude und Gesundheit sowie Gottes Segen.

Das erklärte Ziel muss sein, unter dem Blickwinkel der 2019 stattfindenden Kommunalwahlen, durch ein überzeugtes, klares und faires Auftreten in der Öffentlichkeit, die Geschicke unserer Stadt wieder in zuverlässige und berechenbare Hände zu legen, die unsere Handschrift trägt.

Ich danke für Ihre Geduld und wünsche ihnen allen nachträglich für das neue Jahr Gesundheit, Kraft und Freude sowie Gottes Segen!

Ihr Lothar Bieling

Vorsitzender CDU Stadtverband Lichtenstein